

Jorge Martin verlässt Aprilia: Der Vertrag bleibt umstritten!

Jorge Martin plant, sein Aprilia-Team am Ende der MotoGP-Saison 2025 zu verlassen, trotz gültigem Vertrag bis 2026.



Katar, Katar - Jorge Martin, der Weltmeister der MotoGP-Saison 2022, plant, sein Aprilia-Team am Ende der Saison zu verlassen. Laut **Laola1** ist der Vertrag zwischen Martin und Aprilia Racing bis Ende 2026 gültig, was die Situation kompliziert macht. Aprilia hat die Bedeutung dieses Vertrags in einer offiziellen Erklärung unterstrichen und betont, dass sowohl das Team als auch Martin sich an die Vereinbarungen halten müssen. In seinem Statement teilte Martin mit, dass er den Vertrag zu keinem Zeitpunkt verletzt habe und eine Klausel existiere, die es ihm ermögliche, nach dem sechsten Rennen der Saison 2025 auszusteigen, sollte er nicht um Spitzenpositionen in der Weltmeisterschaft kämpfen.

Martin erlitt jedoch erhebliche Verletzungen in der Saisonvorbereitung, die dazu führten, dass er die ersten drei Rennen verpasste und aufgrund eines weiteren Vorfalls in Katar zwei Wochen im Krankenhaus verbrachte. Dies wirft die Frage auf, ob die Verletzungen die oben genannte Klausel hinfällig machen, ein Punkt, den Aprilia in ihrer Pressemitteilung ansprach. Trotz dieser Hürde bleibt Martin entschlossen, sein Recht auf Vertragsauflösung zum Ende des aktuellen Jahres auszuüben. Er betont, dass er stets respektvoll und transparent gehandelt hat und auch offen für einen Dialog mit Aprilia war, um die Evaluierungsphase zu verlängern.

Position von Aprilia Racing

In einer Pressemitteilung, die am 22. Mai veröffentlicht wurde, stellte **Motogp.com** klar, dass der Vertrag zwischen Martin und Aprilia bis zum Ende der Laufzeit in Kraft bleibt. Aprilia verdeutlichte, dass es keine Verhandlungen zur Änderung der Vertragsbedingungen gegeben habe. Zudem erwartet das Team von anderen Wettbewerbern, dass sie keine Angebote an unter Vertrag stehende Fahrer unterbreiten, womit sie Martins rechtlichen Standpunkt stärken wollen. Das Team betont sein Engagement, Martin während seines Genesungsprozesses zu unterstützen.

Die aktuelle Situation ist Teil eines größeren Trends in der MotoGP, in dem 20 der 24 Fahrer Verträge haben, die nur bis Ende des Jahres laufen. Der Vertragspoker unter den Teams und Fahrern ist äußerst umkämpft, wie **Speedweek** berichtet. Die Teammanager suchen ständig nach Fahrern, die zu ihren Projekten passen, während Fahrermanager bestrebt sind, die besten Vertragskonditionen für ihre Schützlinge auszuhandeln. Diese dynamische Landschaft kann zu Spannungen führen, besonders wenn Fahrer, wie im Fall von Martin, Unklarheiten über ihre Verträge und ihre Zukunft haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Katar, Katar
Quellen	• www.laola1.at • www.motogp.com • www.speedweek.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at